

DER LENZ ERWACHT

Vorfrühling

Nur ein heller Vogellaut!
Und schon muß ich sehnend gehen
Über Wiesen hin im Wehen
Heller Hügel, duftumblaut.

Und schon muß im lichten Grün
Tausendmal ich still mich bücken,
Tausend Kelche still zu pflücken,
Die dir hell entgegenblühn.

Wilhelm Weigand

Erster Frühling

Nur irgendwo ein gelbes Ding,
Unschlüssig wie ein Schmetterling,
Und irgendwo ein weißes,
Ein zart verspieltes, weißes Ding

Am Hügel, der den Raum berührt
Und, daß er's wie ein Zittern spürt,
Hinüberquillt in Gottes
Von dunkler Bläue trunkenen Schoß.

Du mußt die Augen schließen,
Dann fühlst du seinen Atem bloß
Und wie die Ränder einer Wolke groß
Dich in ihm selbst zerfließen.

Ludwig Friedrich Barthel